

Allgemeine Geschäftsbedingungen Surf-Segelschule Annenheim

Inh. Wolfgang Rainer

1. Einleitung / Vertragsabschluss

a) Durch die Abgabe einer Kursanmeldung bzw. durch einen Vertragsabschluss mit der Surf-Segelschule erklärt sich der Kursteilnehmer mit deren AGB einverstanden und bestätigt, dass diese dem Vertrag zugrunde gelegt werden.

b) Wird in diesen AGB vom „Kursteilnehmer“ gesprochen, so sind damit Männer und Frauen gleichermaßen gemeint.

c) Die Anmeldung zum Kurs kann persönlich, telefonisch, per Email oder per Online-Anmeldeformular erfolgen. Die Anmeldung ist in jedem Fall verbindlich.

Bereits bei der Anmeldung muss die Teilnahme jugendlicher Kursteilnehmer ausdrücklich bekannt gegeben werden. Die Teilnahme eines Minderjährigen bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Sorgeberechtigten.

Nach erfolgter Anmeldung erhält der Kursteilnehmer eine Bestätigung, mit welcher der Vertrag zustande kommt.

d) Der Kursteilnehmer verpflichtet sich, nach schriftlicher Bestätigung der Anmeldung, die Kursgebühr auf das von der Surf-Segelschule bekannt gegebene Konto zur Überweisung zu bringen. Bankspesen gehen zu Lasten des Kursteilnehmers. Ist der Kursteilnehmer im Besitz eines Wertgutscheines, den er zur Zahlung entwerten möchte, so muss er dies bereits bei der Anmeldung bekannt geben.

2. Rücktrittsrecht / Stornierung

a) Eine Stornierung des Vertrages durch den Kunden ist bis zu 10 Tage vor dem ersten Kurstermin schriftlich oder per E-Mail möglich. In diesem Fall wird keine Stornierungspönale einbehalten. Macht der Kursteilnehmer von der genannten Stornierungsmöglichkeit keinen Gebrauch und nimmt entweder am Kurs nicht teil oder bricht diesen vorzeitig ab, so bleibt der Kursteilnehmer zur Zahlung des Kursbeitrages in voller Höhe verpflichtet. Dem Kunden wird statt einer Stornierung das Recht eingeräumt, ohne Mehrkosten eine Ersatzperson für die Teilnahme an dem von ihm gebuchten Kurs zu stellen. Die Pflichten des Kunden bleiben hiervon unberührt.

b) Die Surf-Segelschule behält sich vor, Kurse abzusagen bzw. zu verschieben, insbesondere bei Eintritt von Ereignissen, die eine Erbringung der Leistung für sie technisch oder wirtschaftlich unzumutbar machen. Die betroffenen Teilnehmer werden umgehend informiert. In diesem Fall erhält der Kunde die geleistete Zahlung refundiert; darüberhinausgehende Ersatzansprüche bestehen nicht.

3. Haftung / Versicherung

a) Die Teilnahme am Kurs erfolgt im Rahmen der Ausübung einer sportlichen Freizeitaktivität und somit auf eigene Gefahr des Kursteilnehmers. Die Surf-Segelschule haftet dem Kursteilnehmer demnach für allfällige Personen- oder Sachschäden, die während der Durchführung der Kurse entstehen, nur soweit, als diese durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz der von der Surf-Segelschule eingesetzten Personen entstanden sind und nicht durch vorhandene Versicherungen getragen werden. Dem Kunden wird der Abschluss einer Unfallversicherung empfohlen.

b) Der Kursteilnehmer ist verpflichtet, vor dem Auslaufen der Segelboote deren Ausrüstung gewissenhaft zu überprüfen und allfällige von ihm wahrgenommene Schäden oder Verluste sofort zu melden. Sämtliches vom Veranstalter zur Verfügung gestelltes Inventar, die Räumlichkeiten, Medien, Geräte, Boote und sonstiges Material sind vom Kursteilnehmer schonend zu verwenden bzw. zu behandeln. Der Kursteilnehmer hat der Surf-Segelschule für von ihm schuldhaft verursachte Beschädigungen in voller Höhe zu haften.

4. Kursordnung / Preise

a) Es gelten die Preise der jeweils gültigen Preisliste. Die Preise verstehen sich – soweit nicht anders angegeben – pro Teilnehmer. In den angegebenen Preisen sind folgende Leistungen enthalten: Kursdurchführung, und die Nutzung der technischen Einrichtungen für Unterrichtszwecke.

Eine zeitweise Teilnahme berechtigt nicht zur Minderung des Kurspreises. Die Surf-Segelschule behält sich vor, Inhalte von Kursen, Kursunterlagen, die Dauer von Kursen, den Veranstaltungsort, sowie die Preise zu ändern.

b) Die Kurszeiten ergeben sich aus dem jeweiligen Kursprogramm; saison- und wetterbedingte Änderungen sind vorbehalten.

c) Jeder Teilnehmer muss körperlich und geistig gesund sein und mindestens 15 Minuten im tiefen Wasser schwimmen können. Der Kursteilnehmer bestätigt durch seine Anmeldung die Richtigkeit der von ihm angegebenen Daten und haftet der Surf-Segelschule für allfällige unrichtige Erklärungen. Für die Beaufsichtigung von Kindern wird jedenfalls keine Haftung übernommen.

d) Die von der Surf-Segelschule festgesetzten Preise der Theorie- und Praxisausbildung enthalten keine Prüfungsgebühren, Prüfungsspesen oder Lehrmaterialkosten.

e) Der Kursteilnehmer hat keinen Anspruch auf eine abgeschlossene Ausbildung und / oder einen erwarteten Prüfungserfolg. Eine Kostenerstattung ist daher nicht möglich. Besteht der Kursteilnehmer eine angesetzte Prüfung oder Teilprüfung nicht, kann er die entsprechenden Kursteile innerhalb desselben Kalenderjahres wiederholen. Für die zusätzlich erforderliche Ausbildung fallen jedoch weitere Kosten an.

5. Mitwirkungspflicht

Der Kursteilnehmer verpflichtet sich, während des Kurses den Anweisungen der von der Surf-Segelschule eingesetzten Mitarbeiter uneingeschränkt Folge zu leisten. Der Kursteilnehmer nimmt weiters zur Kenntnis, dass an Bord der Segelboote Schuhe mit heller, rutschfester Sohle zu tragen sind.

Taschen, Brillen, Handys, Geld oder sonstige Wertgegenstände sind vom Kursteilnehmer selbst sicher zu verstauen; für einen Verlust oder diverse Beschädigungen wird seitens der Surf-Segelschule keine Haftung übernommen. Weiters wird auch für eingebrachte Sachen am Schulungsort keine Haftung übernommen.

6. Datenschutz

a) Mit der Kursanmeldung erteilt der Kursteilnehmer der Surf-Segelschule seine Zustimmung, dass alle im Zusammenhang mit der Anmeldung bekannt gegebenen (auch personenbezogenen) Daten von der Surf-Segelschule oder ihr zuzurechnenden Personen im Rahmen der Zweckbestimmung des bestehenden Vertrages verarbeitet und gespeichert werden dürfen.

b) Es erfolgt keine Weitergabe der die Kursteilnehmer betreffenden Daten an Dritte. Personenbezogene Auswertungen werden nicht erstellt.

7. Schlussbestimmungen

a) Auf diesen Vertrag ist materielles österreichisches Recht anwendbar. Für Streitigkeiten ist das sachlich zuständige Gericht am Sitz der Surf-Segelschule zuständig.

b) Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.